Neue Kurse = Nouveaux cours

Objekttyp: Group

Zeitschrift: Sinfonia : offizielles Organ des Eidgenössischen

Orchesterverband = organe officiel de la Société fédérale des

orchestres

Band (Jahr): 13 (1987)

Heft 2-3

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch



1988: Ein Streicherseminar mit und bei Hansruedi Hösli, Brienz

Für Streicher bietet das Kursprogramm der Musikkommission des EOV einen ganz besonderen Lekkerbissen an: An drei Wochenen-den (März, April, Mai) werden Sie Gelegenheit haben, im Geigenbau-Atelier H.-R. Hösli eine ganz neue Beziehung zu Ihrem Instrument aufzubauen. Sie erleben die Kunst des Geigenbaus in allen Stadien der Fertigung. Sie bekommen Einblick in die ganz spezifisch geigenbauerischen Eigenarten Ihres Instruments. Sie lernen Unterschiede zwischen einzelnen Instrumenten erkennen und wissen, was der Geigenbauer beabsichtigte, als er ein Instrument so gestaltete, wie er es tat. Zudem erfahren Sie etwas über die Entwicklungsgeschichte Ihres Instrumentes und seine Bedeutung in der bildenden Kunst. Und immer wieder wird musiziert. Auf dem Hintergrund der geigenbauerischen Kenntnisse bekommt plötzlich die Ausführung der verschiedenen Stricharten ein ganz anderes Gesicht: Legato, Détaché, Martelé, Spiccato, Staccato, sie alle werden neu erlebt und aus dem Geiste des Instrumentes aufgebaut. Dieser vielversprechende Kurs steht allen Streichern der EOV-Sektionen offen. In der Nummer 4 der «Sinfonia» (Dezember 1987) werden Sie einen Anmelde-Talon und weitere organisatorische Details finden.

Musikkommission EOV: Ueli Ganz

En 1988: un séminaire pour musiciens à cordes, chez Hansruedi Hösli, à Brienz

Le programme de cours de la Commission de musique SFO présente une offre exquise: Les musiciens à cordes pourront passer trois weekends - en mars, avril et mai 1988 à l'atelier de H.-R. Hösli, maîtreluthier, chez qui ils apprendront à connaître leur instrument sous un tout nouveau jour. Quel événement que de vivre de près l'art et la dexté-rité du luthier, de scruter et de comprendre les particularités de votre instrument, d'apprendre à recon-naître ce qui différencie un instrument d'un autre! L'histoire de l'évolution de votre instrument y aura aussi sa place, ainsi que son importance dans les beaux-arts. Entretemps, les participants feront bien sûr de la musique. Disposant de

connaissances spécifiques, ils comprendront mieux certaines nuances dans la façon de manier l'archet et feront une expérience révélatrice: comment effectuer, écouter et entendre un legato, détaché, martelé, spiccato ou staccato sorti de l'âme de l'instrument. Ce cours promet d'être des plus intéressants – il est ouvert à tous les musiciens à cordes de la SFO. Dans le numéro 4/87 de «Sinfonia» (en décembre prochain),

vous trouverez un bulletin d'inscription et de plus amples détails concernant l'organisation de ce cours.

Pour la Commission de musique: Ueli Ganz

